

# Protokollauszug

aus der  
7. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landes-  
hauptstadt Potsdam  
vom 29.01.2020

---

öffentlich

**Top 7.9 Vorkaufsrecht in Potsdamer Erhaltungs- und Sanierungsgebieten  
19/SVV/1139  
geändert beschlossen**

Der **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** empfiehlt, dem Antrag **zu-  
zustimmen**.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen  
Raumes** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Terminänderung **zuzustimmen**:

...

*Die Stadtverordnetenversammlung soll im ~~Januar 2019~~ **März 2020** über den Sachstand der Um-  
setzung des Beschlusses informiert werden.*

**Abstimmung:**

Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen  
Raumes empfohlene Terminänderung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um die beste-  
hende Bevölkerungsstruktur in den Geltungsbereichen von (sozialen) Erhaltungssatzun-  
gen vor Verdrängung zu schützen.**

- 1. Genehmigungen zum Verkauf von Wohnimmobilien zu überhöhten Preisen sollen  
nicht erteilt und kommunale Vorkaufsrechte konsequent ausgeübt werden.**
- 2. Der Rechtsweg ist im Interesse der Bestandmieter\*innen auszuschöpfen.**
- 3. Soweit durch die Erhebung von aktuellen Sozialdaten der betroffenen Bevölkerung  
im Stadtteil die Erfolgchancen in einer gerichtlichen Auseinandersetzung verbes-  
sert werden können, sind diese Sozialdaten umgehend zu erheben.**

**Die Stadtverordnetenversammlung soll im März 2020 über den Sachstand der Umsetzung  
des Beschlusses informiert werden.**



**BESCHLUSS**  
**der 7. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der**  
**Landeshauptstadt Potsdam am 29.01.2020**

Vorkaufsrecht in Potsdamer Erhaltungs- und Sanierungsgebieten  
Vorlage: 19/SVV/1139

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um die bestehende Bevölkerungsstruktur in den Geltungsbereichen von (sozialen) Erhaltungssatzungen vor Verdrängung zu schützen.**

- 1. Genehmigungen zum Verkauf von Wohnimmobilien zu überhöhten Preisen sollen nicht erteilt und kommunale Vorkaufsrechte konsequent ausgeübt werden.**
- 2. Der Rechtsweg ist im Interesse der Bestandsmieter\*innen auszuschöpfen.**
- 3. Soweit durch die Erhebung von aktuellen Sozialdaten der betroffenen Bevölkerung im Stadtteil die Erfolgchancen in einer gerichtlichen Auseinandersetzung verbessert werden können, sind diese Sozialdaten umgehend zu erheben.**

**Die Stadtverordnetenversammlung soll im März 2020 über den Sachstand der Umsetzung des Beschlusses informiert werden.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 03. Februar 2020

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel